



SIEVERINGER PFARRNACHRICHTEN

3/2019
 STIFT
KLOSTER
NEUBURG
Pfarre des Stiftes seit 1500

Pfarre St. Severin in Sievering 1190 Wien, Fröschelg. 18, Tel 440 13 31, www.pfarre-sievering.at, kanzlei@pfarre-sievering.at

LIEBE PFARRGEMEINDE!

FASTENZEIT heißt sie, die Zeitspanne zwischen Aschermittwoch und Ostern. 40 Tage dauert sie. Die Kirche nennt sie eine Zeit der Vorbereitung und Besinnung. Man nennt sie auch eine "geprägte Zeit". Die liturgischen Feiern sind vom Geheimnis des Leidens, des Todes und der Auferstehung Christi geprägt. Denn die Menschen sollen sich von dieser Mitte der frohen Botschaft prägen lassen. Christus gibt für uns sein Leben. Wir sollen ihm auf seinem Weg folgen, auch wenn es manchmal ein Weg des Kreuzes ist.

Wir verbinden heute etwas ganz anderes mit dem Fasten. Da gibt es die diversen Schlankheitskuren, mit Reis und Körnern, Diät streng nach Plan, die Kalorien werden einzeln abgezählt.

FASTEN bedeutet aber mehr, als nur weniger zu essen. Der Verzicht auf die Dinge, die einem schwerfällig und unfrei machen, kann letztlich dabei helfen, wieder neu zu entdecken, was für das Leben wichtig ist.

FASTEN, auf etwas verzichten, das kann einem wieder auf den Geschmack bringen, kann frei machen für ganz andere Dinge, die letztlich zufriedener und glücklicher machen. In unserer Pfarre sollen die Kreuzwegandachten (am jeden Freitag um 17.30 Uhr!), die Beichtmöglichkeiten Hilfen sein, sich auf das Osterfest vorzubereiten.

Ich möchte Sie noch bitten, durch sichtbare Zeichen (etwa durch Kreuz...) der Wohnung eine fastenzeitliche Prägung zu geben. Denn wir empfangen und vertiefen unseren Glauben sehr durch sichtbare Zeichen.

Ich wünsche Ihnen eine fruchtbare Fastenzeit..

Dariusz Teodorowski CR

Neugestaltung des Innenraums der Kirche

Ab Sommer 2019 ist es soweit: Die Neugestaltung des Innenraums unserer Sieveringer Pfarrkirche startet. Der Renovierungsaus-

schuss, bestehend aus Vertretern der Erzdiözese Wien, des Stifts Klosterneuburg und der Pfarrgemeinde, hat mehrere Meetings abgehalten. Herr Leo Zogmayer wurde beauftragt, die Neugestaltung durchzuführen. Er hat viel Erfahrung bei Kirchenrenovierungen; so hat er zum Beispiel die künstlerische Leitung der Hedwigskathedrale in Berlin über-



Vieles wird neu gestaltet, das Wesen der Kirche bleibt erhalten. Eine Fußbodenheizung soll mehr Wärme bringen, die Eingangsportale werden neu gestaltet, das Taufbecken bekommt einen Platz im Kirchenraum, der Seitenraum wird zum Aussprachezimmer, die Bänke werden durch Stuhlreihen ersetzt und – ein neuer Hauptaltar wird aufgestellt. Das sind nur einige Punkte, die umgesetzt werden. Mit dem Bundesdenkmalamt wird noch verhandelt.

Ende April wird eine Präsentation im Marienheim stattfinden, wo der Künstler das Projekt vorstellen wird. Diese Veranstaltung, die noch extra ausgeschrieben wird, ist für jede interessierte Person frei zugänglich.

Wir ersuchen sie, uns bei der Finanzierung zu unterstützen, indem sie eine Spende auf das Konto des Bundesdenkmalamtes für die Sieveringer Kirchenrenovierung, IBAN A07 0100 0000 0503 1050, Aktionscode A119 einzahlen. Natürliche Personen müssen zur Geltendmachung der Absetzbarkeit Vorname, Nachname und Geburtsdatum auf der Zahlungsanweisung bekanntgeben. Wenn sie anonym spenden wollen, bitte das J auf der Überweisung streichen.

Bitte helfen sie mit, das Wahrzeichen von Sievering neu erstrahlen zu lassen!

Norbert Berggold

Senioren / Allgemein

Senioren

Die Ankündigung der Buchpräsentation von Herrn Alt-Abt Gregor Henckel-Donnersmarck hatte sehr viele erwartungsvolle Gäste am 19. Jänner 2019 in den Mariensaal geführt, die dann erfuhren, dass es eine kurzfristige, medizinisch begründete Absage gab. Als Ersatzprogramm überraschte eine faszinierende Dokumentation über die Verbindung der Habsburger mit dem Stephansdom, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Das Ensemble des Muckendorfer Saitenspiels sorgte auch heuer wieder für die musikalische Unterhaltung beim Faschingsfest der Senioren am 16. Februar 2019. Neugierige Gäste aus den Nachbarparfen trafen auf phantasievoll kostümierte, lebensfrohe Senioren im bunt geschmückten Mariensaal, lauschten gemeinsam den humorvollen Texten, sangen bekannte Melodien im Chor oder tanzten Walzer und marschierten zur Polonäse durch den ganzen Saal. Da schmeckten dann Krapfen, Kaffee, Brötchen und von Familie Braunsperger spendierter Wein besonders gut. Die Zeit verging nur allzu schnell und die Kirchenglocken riefen zur Vorabendmesse.



Zu unserer **nächsten Seniorenrunde** am Samstag, dem **16. März 2019 um 16.00 Uhr im Mariensaal**, mit einem Vortrag von **Frau Dr. Lieselotte Pacher über „Wettererscheinungen in der Musik“** lade ich herzlich ein.

Der Anregung von Papst Franziskus folgend, laden Frau Felicitas Rath und ich am Freitag, dem **29. März 2019**, anstelle der üblichen Kreuzweg-Andacht in der Pfarrkirche schon **um 17.00 Uhr zu einer Meditation in den Severini-Saal im Pfarrheim, Fröschelgasse 16 ein.**

Elisabeth Schäfer

Die Andreas-Runde und unsere gefiederten Freunde

Im Feber hat die Andreas-Runde an Erinnerungen aus der Schulzeit angeknüpft, die vielleicht für manche nicht immer angenehm waren. Das Thema lautete: Latein ist tot, es lebe Latein! Dazu hat Prof.Dr. Alfons Sitte, früher am Gymnasium Kalksburg, viel Interessantes und auch weniger Bekanntes erzählt. Im März geht es um ein ganz anderes Thema: **„Was für Vögel singen bei uns in Sievering?“** Dazu wird **Frau Helga Gfatter** sprechen. Sie ist eine Sieveringerin von klein auf, gelernte Grafikerin und vor allem auch eine erfahrene Ornithologin. Sie arbeitet ständig mit BirdLife Österreich zusammen und kennt sich in diesen Dingen bestens aus. Ihr verstorbener Mann war lange Stv. Vorsitzender des Sieveringer Pfarrgemeinderats.

Fragen stellen sich genug: Soll man die Vögel im Winter füttern? Womit am besten? Wieso gibt es jetzt weniger Amseln als früher, dafür aber wieder mehr Spatzen? Wo kommen auf einmal so viele Stieglitze her? Wir werden über die Vogelwelt Sieverings und Österreichs eine Menge dazu lernen!

Wie gewohnt, findet die Andreas-Runde am 2.Montag des Monats im Severinisaal des Pfarrheims statt. Dies ist also **Montag, der 11.März 2019, 10 Uhr** (Ende um 11.30). Nach dem Referat, den Fragen und Antworten bleibt immer Zeit für persönliche Gespräche, vor allem dazu ist die Andreas-Runde ja da. Die Andreas-Runde ist ein offener Kreis und der Saal ist groß und geheizt. Anzumelden braucht man sich nicht, man kommt einfach.

Gottfried Zwerenz

Katholisch in Sievering

Glaubensfragen und aktuelle Fragen aus der katholischen Welt kommen in „Katholisch in Sievering“ immer zur Sprache. Gerade in jüngster Zeit berichten die Medien ja sehr viel zu diesen Themen, oft weniger Erfreuliches. Stets werden auch die Lesungen und das Evangelium des gerade vergangenen Sonntags besprochen. In der nächsten Runde – sie findet **am Dienstag, dem 19.März 2019, um 18 Uhr im Severinisaal** statt – sind das jene vom 2. Sonntag der Fastenzeit.

Gottfried Zwerenz

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Pfarre Sievering, 1190 Wien, Fröschelgasse 18, Tel.: 440 13 31, email: kanzlei@pfarre-sievering.at, www.pfarre-sievering.at

Pfarrkonto | IBAN: AT812011100005132916 | BIC: GIBAATWXXX

Kinder

In der Erstkommunionsvorbereitung haben wir am 12. Jänner die Kirche erkundet und am 15. Februar unser Brotfest gefeiert. Es war wieder ein ganz wunderbarer, aufregender Vormittag, an dem wir uns mit dem Thema Brot beschäftigt haben. Die Kinder haben selbst den Teig geknetet, der dann in warme Decken gehüllt, an der Heizung richtig schön aufgegangen ist. Die verschiedenen Stationen haben sich über das ganze Haus erstreckt. Im Erdgeschoss wurden die Semmeln in Form gebracht und mit Sesam, Leinsamen und Sonnenblumenkernen bestreut ins Backrohr geschoben.



Es wurden unsere Schichtkerzen weitergegossen, und die Kinder mussten selbst den Tisch decken. Im Obergeschoss gab es verschiedene Brotsorten zu bestimmen, Getreidesorten unter dem Mikroskop zuzuordnen, ein Fehlersuchbild über das Letzte Abendmahl, ein Parcours war zu bewältigen, bei dem die Kinder einen 5-Kilo-Mehlsack von der Mühle in die Bäckerei tragen mussten, Brotlaibe waren mit Hilfe einer Brotpachtel aus dem (aufgemalten) heißen Holzofen zu holen, der herausgefallene Goldzahn des Müllers aus dem Mehl zu sieben, und der Schlüssel zur Mühle musste in einem Korb mit 8 Kilo Weizenkörnern gefunden werden. Es war also genug zu tun, bis alle Semmeln im Backrohr waren. Mein liebster Moment beim Brotfest ist, wenn ich mit den Kindern um das Fischbeet draußen im Garten stehe und sie in ein Sackerl greifen, in dem frische Weizenkörner mit Körnern aus dem Vorjahr vermengt sind, die in diesem Beet gewachsen sind. Ich erzähle ihnen dann immer, dass die Erstkommunikanten des Vorjahres diese beigemengten Körner gesät haben, ebenfalls zum Brotfest, die Ähren dann zum Erntedankfest eingesammelt wurden und jetzt wieder ausgestreut werden. Wenn wir es schaffen, diese Tradition aufrecht zu halten, werden vielleicht irgend-

wann einmal ihre eigenen Kinder um diesen Ichthus herumstehen und die Nachfolger der von ihnen ausgestreuten Weizenkörner in den Händen halten. Dann beugen wir uns hinunter zur Erde, legen die freie Hand darauf und spüren, wie sie sich anfühlt. Ist sie kalt oder warm? Ist sie feucht oder trocken? Fest oder locker? Wir bedanken uns bei der Erde, bei Gott für unsere Nahrung, bei den Bauern, die unsere Nahrung schaffen. Werfen dann die Weizenkörner in die Erde und decken sie behutsam zu. In diesem Moment spüre ich besonders, wie offen und empfänglich Kinder für Rituale sind, für solche Momente des Innehaltens, ohne sie als solche zu benennen. Ich bin sehr dankbar, das mit ihnen erleben zu dürfen. Danach werden flott die Hände gewaschen, denn alle sind schon sehr hungrig und der Duft von frisch gebackenem Brot durchströmt das ganze Haus. Um den Tisch versammelt, machen wir uns noch ein paar Gedanken um das letzte Abendmahl, um die Kommunion, die wir bei jedem Gottesdienst feiern, um all die Menschen, die Hunger leiden müssen, und auch um den Hunger, der nicht körperlich ist, dem Hunger nach Frieden, nach Gerechtigkeit, nach Freude, nach Liebe und wie wir als Jesu Nachfolger eben diesen Hunger in unseren Mitmenschen und in uns selbst stillen können. Klingt kompliziert, ist es aber nicht (immer). Helfen, für einander da sein, trösten, das sind die Hilfestellungen, die wir in der frohen Botschaft erhalten, und an die wir uns in der Kommunion, „im Brot teilen“, erinnern. Nach dem kürzesten Tischgebet, das es gibt, und das mir ein Kind bei einem der ersten Brotfeste beigebracht hat, nämlich „Guter Gott, segne flott!“ machten sich alle über die köstliche Brotjause her. Und es blieb diesmal auch noch genug für das Pfarrcafé am darauffolgenden Tag übrig.

Sandra Trindade



Kalender März 2019

| | |
|------------------|--|
| 02.03. Sa | 18:00 Vorabendmesse |
| 03.03. So | 10:00 Hl. Messe 14:00 Jungschar Fasching |
| 06.03. Mi | Aschermittwoch 17:30 Aschenfeuer |
| 09.03. Sa | 18:00 Vorabendmesse |
| 10.03. So | 10:00 Hl. Messe |
| 11.03. Mo | 10:00 Andreasrunde |
| 16.03. Sa | 16:00 Seniorenrunde 18:00 Vorabendmesse |
| 17.03. So | 10:00 Familienmesse anschließend Agape |
| 19.03. Di | 18:00 Katholisch in Sievering |
| 23.03. Sa | 18:00 Vorabendmesse |
| 24.03. So | 10:00 Hl. Messe |
| 29.03. Fr | 17:00 Meditation zur Fastenzeit im Severin-Saal |
| 30.03. Sa | 10:00 Erstkommunion, Versöhnungsfest |
| 31.03. So | 10:00 Hl. Messe |

Spenden für Pfarrbetrieb erbeten auf:
AT812011100005132916
BIC: GIBAATWXXX

 **SCHLOSSEREI KRUTISCH** Schlosserei W. Krutisch Ges.m.b.H.
1190 WIEN, Sieveringer Str. 80
Tel. 01/320 15 81
email: office@schlosserei-krutisch.at
www.schlosserei-krutisch.at

 **PAX die bestattung**
www.bestattung.at

Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr Tel.: (01) 769 00 00

| | |
|---|------------------------------------|
| Landstraßer Hauptstraße 79 1030 Wien | Alserbachstraße 6 1090 Wien |
| Thalstraße 61 1160 Wien | Bilbergasse 5 1190 Wien |
| Maurer Hauptplatz 10 1030 Wien | Am Hauptplatz 9 2020 Schwedlitz |

BABY AND YOU
liebeseff. begleitet, kompetent unterstützt

NATALIE GROISS
Dipl. Kinderkrankenschwester
IBCLC Still- und Laktationsberaterin

 **Erste Hilfe Kurs
Trageberatung
Babymassage
Stillberatung**
0676/ 831 12 769
www.babyandyou.at
natalie.groiss@babyandyou.at

IHRE WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER



Wirtschaftstreuhänder
Reinhard Blümmel · Steuerberater
A-1190 Wien, Sieveringer Straße 90
T +43 1 320 59 85 - bluemmel@iwth.at

PERSONLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

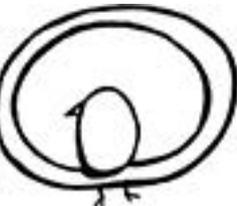
CAFE NEST

DAS KLEINE CAFE IN SIEVERING

MITTWOCH BIS SONNTAG 09 - 22 UHR

SIEVERINGER STR. 116A

WWW.CAFENEST.AT



Jeden Freitag in der Fastenzeit ist um
17:30 Kreuzwegandacht in der Kirche,
ausgenommen 29.03.
17:00 Severin-Saal

Allgemeine Messordnung:

| | |
|--------------------|-----------|
| Sonn- und Feiertag | 10:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr |
| Mittwoch | 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr |
| Samstag (VA) | 18:00 Uhr |

Jeden Mittwoch 19:30 Probe des
Africa-Amini-Chores im Marienheim!
Interessenten herzlich willkommen.

Taufe:

Assunta Berger

Begräbnisse:

Frau Maria Gutmann

Herr Othmar Hans Theodor Neu-
mann

Frau Gertrud Margareta Rohn

Sprechstunden des Priesters:

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
(P. Dariusz)

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr
(P. Dariusz)

Kanzleistunden:

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
(Pfarrsekretärin Frau Stanglberger)

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
(Frau Erika Klöpfer)

Telefonseelsorge: 142




immobilien | verwaltung | vermittlung | beratung

 **KINDERÄRZTIN**
Dr. Sophie Zocherl-Wrightmann
1190 Wien · Sieveringer Straße 9 · Tel. 320 10 30
KBL, Mandatärin und privat www.netzwerk-wien.at